



Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

vgl. Lk 10,27





Mit wem fühlst du dich verbunden?





Liebt eure Feinde

Lk 6,27a





Kann dir jemand nah
und zugleich dein*^e Feind*ⁱⁿ sein?

Welche Menschen in deinem Leben
nimmst du als Feind wahr?

Was löst die Aufforderung Jesu
mit Blick auf diese Menschen in dir aus?





*Doch ihr sollt eure Feinde lieben
und Gutes tun und leihen,
wo ihr nichts zurückerhoffen könnt.*

Lk 6,35a





*Positive Zuwendung – bedingungslos,
ohne auf Gegenseitigkeit zu setzen?*

Wozu?

Was löst das aus?





Segen

werden

immer wieder neu

hinausgerufen

herausgefordert

ohne zu erhoffen

und doch hoffnungsvoll

mit deinem Segen

